

## SPKoM Newsletter **Ausgabe 10**

**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

hiermit erhalten Sie eine neue Ausgabe unseres Newsletters mit Informationen zu Veranstaltungen, Fachtagungen sowie neuen Publikationen und Broschüren rund um das Thema Migration und (see- lische) Gesundheit.

Auch wenn wir uns ja endlich langsam der langersehnten wärmeren Temperaturen erfreuen können, möchten wir Ihnen heute schon zwei Termine für den November dieses Jahres ans Herz legen.

So findet am Mittwoch, den 06.11.2013 in Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) in Köln die gemeinsame Tagung der fünf SPKoM zum Thema „Drei Systeme - (k)eine Hilfe – Junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der Gemeindepsychiatrie“ statt.

Die Woche darauf freuen wir uns, Sie am 14.11.2013 gemeinsam mit der Gerontopsychiatrischen Ambulanz der LVR Klinik Bonn zu unserer diesjährigen Fachtagung zum Thema „Transkulturelle Arbeit in der Gerontopsychiatrie“ nach Bonn einladen zu dürfen.

Diese beiden Termine aber nur schon mal zum Vormerken - eine Einladung mit detaillierten Informa- tionen erhalten Sie spätestens im nächsten Newsletter!

Wir wünschen schöne Frühlingstage und viel Spaß mit dem neuen Newsletter!

---

### **VERANSTALTUNGSHINWEISE**

**13.05.2013**

#### **Verletzt - Werden. Sprechen in der Migrationsgesellschaft**

Rassismus – dies darf als rhetorischer Konsens in der deutschsprachigen Öffentlichkeit gelten – ist etwas „Schlechtes“. Gleichwohl existiert und verletzt Rassismus, z. B. durch Sprache. Da Sprechen als soziale Praxis Teil gesellschaftlicher Verhältnisse ist, werden in ihr rassistische Reden und ras- sistische Bilder artikuliert. Durch das Sprechen können Menschen herabgewürdigt werden. In sei- nem Vortrag wird Prof. Mecheril u. a. den Fragen nachgehen: Wann ist Sprechen rassistisch? Wer legt dies wie fest? Ab wann sind Sprechverbote legitim? Wer legt diese fest? Wie kann vermieden werden, dass der Diskurs über Rassismus selbst zu einem rassistischen Diskurs wird.

**Zeitraumen:** 19.30 – 21.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Melanchthon-Akademie Kartäuserwall 24, 50678 Köln

**Veranstalter:** Melanchthon-Akademie in Kooperation mit dem Informations- und Dokumentations- zentrum für Antirassismusbearbeitung (IDA) NRW und der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextre- mismus (ibs) Köln

**Informationen unter:** 0221.931 803 0

**07.-08.06.2013**

#### **Transkulturelle Suchthilfe - Sucht - eine Krankheit der Gewohnheiten**

Die Suchthilfe-Arbeit mit MigrantInnen stellt für viele Profis aus beraterischen und therapeutischen Berufszweigen aus unterschiedlichen Gründen eine Herausforderung dar. Ziel dieser Tagung ist es deshalb, die Suchthilfe-Arbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zu reflektieren. Anhand eines aktiven Erfahrungsaustausches und praxisnaher Darstellungen soll der Aspekt migrationspe- zifischer Arbeit transparent gemacht werden.

**Veranstaltungsort:** Hellweg-Klinik Oerlinghausen, Robert-Kronfeld-Str. 12, 33813 Oerlinghausen

**Veranstalter:** u.a. DTPPP

**Tagungsgebühr:** bis 31.03.2013: 130 €, danach 180 €



Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

**Anmeldung:** Yasmin Haunold, [office@ce-management.com](mailto:office@ce-management.com), Tel: 0043 699 10 430 038

Fax: 0043 /1/ 4784559

**Informationen und Flyer unter:** <http://www.ce-management.com>

### 14.-15.06.2013

#### 2. Internationaler Kongress

der Deutsch-Russischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit: „Psychosoziale Gesundheit zwischen Ost und West“

**Veranstaltungsort:** Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

**Veranstalter:** Deutsch-Russische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit in Kooperation mit der Deutsch-Russischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

**Tagungsbühr:** 50 € ganzer Kongress

**Anmeldung:** [infopsy@drqpp.de](mailto:infopsy@drqpp.de)

**Informationen und Flyer unter:** [www.drqpp.de](http://www.drqpp.de)

### 30.06.2013

#### 4. Internationales und interkulturelles Kultur- und Begegnungsfest der Stadt Bonn

Das 4. internationale und interkulturelle Kultur- und Begegnungsfest der Stadt Bonn wird in diesem Jahr wieder auf dem Markt und dem Münsterplatz stattfinden. Präsentieren können sich wieder ca. 100 Vereine und Organisationen, die mit Informationsständen, Speisen und künstlerischen Darbietungen die beiden Innenstadtplätze füllen. Ein ganztägiges Bühnenprogramm wird das Fest abrunden.

**Veranstaltungsort:** Markt und Münsterplatz der Stadt Bonn

### 18.- 21.09.2013

#### 8. Deutsch-Türkischer DTGPP-Kongress „In Vielfalt leben“

Seit nun mehr neunzehn Jahren veranstaltet die „Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit e.V. (DTGPP)“ regelmäßig Kongresse in Deutschland und in der Türkei.

**Veranstaltungsort:** Dokuz Eylül Üniversitesi Izmir, Türkei

**Veranstalter:** Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit e.V.

**Tagungsbühr:** bis 15.06 180 €; vor Ort 220 €

**Informationen unter:** [www.dtgpp.de](http://www.dtgpp.de)

### 03. - 05.10.2013

#### 7. Kongress der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum (DTPPP)

##### Identitätsbegriff im Wandel – zu Vielfalt und Diversität in Klinik, Praxis und Gesellschaft

Ethnische, religiöse und soziale Vielfalt ist seit Jahrzehnten die gesellschaftliche Wirklichkeit und gleichzeitig das Leitthema des 7. DTPPP Kongresses.

Der Kongress ermöglicht einen Einblick in die zentralen Fragestellungen der Forschung und Praxis der diversitätsbewussten Medizin, Psychotherapie und Sozialarbeit. Im Rahmen von einschlägigen Fachvorträgen, Workshops und Projektpräsentationen werden theoretische Ausgangspunkte erörtert und praktische Ansätze vorgestellt.

**Veranstaltungsort:** Charité Universitätsmedizin Berlin; Campus Charité Mitte; Hörsaal Innere Medizin (auf dem Campus: Sauerbruchweg 2); Charitéplatz 1, 10117 Berlin

**TN-Gebühren:** bis 30.05.2013 DTPPP-Mitglieder 205€ (danach 225€); Nicht-Mitglieder 235€ (danach:255€); Studierende 90€; Tagesgebühr 110€

**Veranstalter:** DGPPN



**Anmeldung und Info:** nähere Infos unter:

<http://www.transkulturellepsychiatrie.de/kongresse/berlin-2013/>

Anmeldung online unter:

[www.ce-management.com](http://www.ce-management.com)

---

## FORTBILDUNGEN

### 08.-10.05.2013

#### **Transkulturelle Kompetenz aus allgemeinärztlich-internistischer und psychiatrischer Sicht**

Schon bei gesunden Menschen kann die kulturelle und soziale Herkunft die Kommunikation erschweren. Um so mehr ist im Krankheitsfall das Gespräch zwischen Arzt/ Ärztin und PatientIn anfällig für Missverständnisse und Schwierigkeiten. Mit dieser Fortbildungsveranstaltung soll die Fachkompetenz von Ärztinnen und Ärzten im Umgang mit PatientInnen mit Migrationshintergrund gestärkt werden.

**Veranstaltungsort:** Nordseeinsel Borkum

**TN-Gebühr:** 425 € Nichtmitglieder der Akademie, 375 € Mitglieder, 330 € Arbeitslos/ Erziehungsurlaub

**Veranstalter:** Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

**Anmeldung und Info:** per Mail: [decampos@aekwl.de](mailto:decampos@aekwl.de) und telefonisch: 0251-9292204 sowie unter <http://www.aekwl.de/borkum>

### 16.05.2013 Sprechenden Menschen kann geholfen werden

In diesem Workshop wird der Bedeutung von Sprache nachgegangen, ihr Beitrag zur Identität aufgespürt und Bedingungen gegenseitigen Verstehens aufgefunden gemacht.

Der Workshop ist Teil der Fortbildungsreihe des SPKoMs Bochum zum Thema „Interkulturelle Kompetenz in der Sozialpsychiatrie“

**Zeitrahmen:** 12.30 – 16.45 Uhr

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der gemeindepsychiatrischen Versorgung

**Veranstaltungsort:** VHS Bochum, Clubraum 069, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum

**TN-Gebühren:** 20 €

**Veranstalter:** SPKoM Bochum

**Anmeldung und Info:** [www.spkom-bochum.de](http://www.spkom-bochum.de)

### 23.-24.05.2013

#### **Afrikanische PatientInnen im Gesundheitswesen**

Do 14 – 18 Uhr und Fr 10 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort:** Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf (PSZ), Benrather Str. 7 4013 Düsseldorf

**TN-Gebühren:** 140 €

**Veranstalter:** Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf

**Anmeldung und Infos:** [http://www.wiki.psz-duesseldorf.de/Diversity\\_Training](http://www.wiki.psz-duesseldorf.de/Diversity_Training);  
[info@psz-duesseldorf.de](mailto:info@psz-duesseldorf.de)

### 01. – 02.06.2013 und 07. – 08.09.2013

#### **Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen**

In aufenthaltsrechtlichen Antrags- und Klageverfahren hat der psychologische oder ärztliche Gutachter Fragen nach 'psychisch reaktiven Traumafolgen' zu beantworten, die eventuell bei Antragstellern oder Klägern vorhanden sind. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass Auftraggeber, Aus-



länderbehörden, Verwaltungsgerichte und oft selbst Gutachter nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit extrem traumatisierten Personen bei der Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im interkulturellen Kontext verfügen.

Aus diesem Grunde hat eine Arbeitsgruppe erfahrener Kollegen aus unterschiedlichen Fachrichtungen die „Standards zur Begutachtung psychisch traumatisierter Menschen“ (SBPM) als Richtlinien zur Erstellung derartiger Gutachten unter Einbeziehung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse über die posttraumatische Belastungsstörung und anderer psychisch reaktiver Traumafolgen entwickelt.

Gemeinsam mit dem Behandlungszentrum für Folteropfer und Xenion bietet die Berliner Psychotherapeutenkammer eine curriculare Fortbildung an. Sie soll psychologische und ärztliche Fachkollegen in die Lage versetzen, kompetente Fachgutachten zu erstellen.

**Zeitraum:** 09.00 / 09.30 – 18.00 / 17.00 Uhr

**Zielgruppe:** Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten

**Veranstaltungsort:** Haus der Diakonie, Paulsenstr. 55, 12163 Berlin

**TN – Gebühren:** 390 €

**Veranstalter:** Behandlungszentrum für Folteropfer, Xenion - Psychologische Beratungsstelle für Flüchtlinge und die Psychotherapeutenkammer Berlin

**Anmeldung und Info:** Frau Hofmann-Britz, Psychotherapeutenkammer Berlin,  
Tel.: 030 88 71 400, Fax: 030 88 71 40 40

[http://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/aktuelles/termine/event\\_23370.html](http://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/aktuelles/termine/event_23370.html)

#### 04. – 05.06.2013

##### **Basisqualifikation „Kultursensible Pflege / Altenpflege“**

Eine sensible Pflege stellt den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt und richtet die Betreuung und Pflege darauf aus. Dabei prägen pflegebedürftige Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zunehmend den Arbeitsalltag in der Pflege und Altenpflege.

Vor diesem Hintergrund vermittelt dieses Trainingsseminar migrationsspezifisches Wissen und fördert das Feingefühl für kultursensibles Denken und Handeln. Dadurch kann Offenheit und Sicherheit in der interkulturellen Begegnung weiter entfaltet werden.

**Zeitraum:** 09.00 – 16.00 Uhr

**Zielgruppe:** Pflegekräfte aus der ambulanten und stationären Pflege/ Altenhilfe

**Veranstaltungsort:** DGUV Akademie Campus Hennef

**Kosten:** nur Kostenbeitrag für das Mittagessen

**Veranstalter:** Integrationsagentur der Diakonie An Sieg und Rhein, Ringstraße 2, 53721 Siegburg

**Anmeldung und Info:** Maria Neuschaefer-Rube

Tel. 02241-25215-36, Fax: 02241-25215-35, [integrationsagentur@diakonie-sieg-rhein.de](mailto:integrationsagentur@diakonie-sieg-rhein.de)

#### 27.06.2013

##### **Andere Welten verstehen – über Sprache hinaus**

In diesem Workshop werden der Einfluss der verbalen und nonverbalen Kommunikation für die Interaktion nachgegangen und eigene Fähigkeiten in der Kommunikation verbessert.

**Zeitraum:** 12.30 – 16.45 Uhr

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der gemeindepsychiatrischen Versorgung

**Veranstaltungsort:** VHS Bochum, Clubraum 069, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum

**TN-Gebühren:** 20 €

**Veranstalter:** SPKoM Bochum

**Anmeldung und Info:** [www.spkom-bochum.de](http://www.spkom-bochum.de)

#### 12.10.2013

##### **Fortbildungsveranstaltung zum Thema Gruppenpsychotherapie mit Migranten**

Die Fortbildungsveranstaltung gibt einen Einblick in aktuelle Entwicklungen im Bereich der Gruppenpsychotherapie und –Psychoedukation mit PatientInnen mit Migrationshintergrund. Es wird ins-



besondere die Bedeutung vom kulturellen Hintergrund von PatientInnen, aber auch von GruppentherapeutInnen für verschiedene Gruppenprozesse und Phasen der Gruppenpsychotherapie berichtet.

**Zeitraumen:** 10.00 – 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf, Gebäude 15.16, 1.OG. R. 1

**TN-Gebühren:** DGPM-Mitglieder 100€; IPP-Mitglieder 100€; Nicht-Mitglieder 130€

**Veranstalter:** IPPP – Institut für Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapie und Psychosomatik Düsseldorf e.V. in Zusammenarbeit mit der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Anmeldung und Info:** per Mail unter Angabe des Namens, der Adresse und Telefonnummer an [Mirjam.Rubia@lvr.de](mailto:Mirjam.Rubia@lvr.de) (Tel. Frau Rubia: 0211.9224750)

## Juli 2013 – Februar 2014

### Multiprofessioneller Basiskurs – Interkulturelle Palliative Care

Die Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH führt eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Palliativversorgung und Sterbebegleitung für Zugewanderte durch. Die Fortbildung setzt sich aus vier Blockveranstaltungen zusammen.

[www.palliativakademie-dresden.de](http://www.palliativakademie-dresden.de)

---

## INFOMATERIAL

### „Wege zur Psychotherapie“ – Patienteninformation in Türkisch und Englisch

MigrantInnen nehmen in Deutschland nur selten psychotherapeutische Leistungen in Anspruch. Um ihnen leichter zugänglich zu machen, welche Behandlungen bei psychischen Erkrankungen möglich sind, hat die BPtK ihre Patientenbroschüre „Wege zur Psychotherapie“ ins Türkische und Englische übersetzt.

**Bestellung:** Die Broschüren können ab sofort in der BPtK-Geschäftsstelle kostenlos angefordert werden und stehen unter [www.bptk.de](http://www.bptk.de) zum Download bereit.

---

## LITERATURHINWEISE – ARTIKEL, BÜCHER, STUDIEN

### Baykara-Krumme, Helen; Motel-Klingebiel, Andreas; Schimany, Peter (Hrsg):

#### Viele Welten des Alterns (Verlag: Springer VS 2012)

Das Buch widmet sich der Auseinandersetzung mit dem Altern unter Migrationsbedingungen und der Lebensqualität älterer Migrantinnen und Migranten. Auf der Basis theoretischer Reflexionen, empirischer Befunde und politischer Überlegungen wird ein fundierter Überblick des aktuellen Kenntnis- und Diskussionsstands gegeben.

VS Verlag für Sozialwissenschaften 2012

39,95 €

ISBN-13: 978-3531183183

[www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-531-18318-3](http://www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-531-18318-3)

### Feldmann Jr., Robert E.; Seidler, Günter H.

#### Traum(a) Migration – Aktuelle Konzepte zur Therapie traumatisierter Flüchtlinge und Folteropfer

Kriege, Konflikte, Naturkatastrophen oder wirtschaftliche Verhältnisse verursachen weltweit anhaltende Migrationsströme nach Europa. Erlebnisse während der Flucht, Trennung von der Familie,



Haft oder Folter bergen für die Betroffenen nicht selten ein hohes Risiko für die Entwicklung psychisch reaktiver Traumafolgestörungen. Im deutschsprachigen Raum ist ein zunehmender Bedarf an medizinischer Versorgung traumatisierter Flüchtlinge, immigrierter Folteropfer und deren Folgegenerationen zu verzeichnen. Trotz vielfältiger Bemühungen ist das psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgungssystem in Deutschland bislang nicht ausreichend in der Lage, die Gruppe der Patienten mit Migrationshintergrund angemessen zu versorgen.

Für das vorliegende Buch haben namhafte Experten wissenswerte Hintergrundinformationen, neuste transkulturelle Behandlungskonzepte und prägnante klinische Fallbeispiele zusammengestellt und analysiert. Ergänzt wird der Band durch die Vorstellung der überarbeiteten Standards zur Begutachtung psychisch-reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren, die von der Deutschen Ärztekammer übernommen wurden.

Psychosozial-Verlag 2013

29,90 €

ISBN-13: 978-3837922615

**Körner, Wilhelm; Irtem, Gülcan; Bauer, Ulrich (Hrsg.):**

**Psycho-soziale Beratung von Migranten**

Migranten/innen und ihre Familien bilden heute in allen Bereichen der Sozialen Arbeit eine wichtige Adressatengruppe. Soziale Arbeit hat zunehmend damit zu tun, ein Gegengewicht zur sozialen und ethischen Segregation von Zuwanderern zu bilden, Migrationsrisiken abzufedern und zur Bewältigung von Integrationsprozessen beizutragen. Vor allem die psychosoziale Beratung bildet dabei ein Praxisfeld von wachsender Bedeutung. Der erste Teil des Buches beantwortet Fragen nach den sozialen, kulturellen, aber auch psychischen Besonderheiten dieser Klientel der Sozialarbeit. Die folgenden beiden Teile behandeln zum einen für Kinder und Jugendliche, zum anderen für Erwachsene bewährte Methoden in der Beratung auf der Basis interkultureller Kompetenzen und eines kultursensiblen Vorgehens.

Verlag W. Kohlhammer 2013

34,90 €

ISBN 978-3-17-021410-1

**Matter, Christa; Piechotta-Henze, Gudrun (Hrsg.):**

**Doppelt verlassen? Menschen mit Migrationserfahrung und Demenz  
(Bd.13 Berliner Beiträge zu Bildung, Gesundheit und Sozialer Arbeit)**

Das Buch "Doppelt verlassen? Menschen mit Migrationserfahrung und Demenz" nimmt die einst immigrierten, alt werdenden Menschen in den Blick. Wie ergeht es diesen Menschen, vor allem der Gruppe "Gastarbeitern/-innen", die nun berentet ist und mit zunehmendem Alter ein immer höheres Risiko trägt, an der Demenz zu erkranken oder zum Teil bereits betroffen ist?

Fühlen sich die demenziell erkrankten MigrantInnen womöglich doppelt verlassen, weil ihnen krankheitsbedingt Erinnerungsvermögen und Orientierung verloren gehen und die Erinnerungen an die deutsche Sprache, das Umfeld und die Lebensumstände verblassen bis verschwinden?

Mittels vier thematischer Schwerpunkte a) Demenz als kulturell definiertes Phänomen, b) Demenzbetroffene türkischer Herkunft, c) Situationen von Menschen mit Migrationserfahrungen und Demenz und ihrer Angehörigen, d) persönliches Erleben werden Zusammenhänge von Migrationserfahrungen und Demenz erläutert. Darüber hinaus werden Perspektiven aufgezeigt, die zu einer verbesserten, gleichsamem sozial gerechteren und empathischeren Versorgung der Menschen mit Migrationshintergrund und demenzieller Symptomatik beitragen können.

Schibri-Verlag 2012

14,00 €

ISBN-13: 978-3868631043



Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Gefördert durch



**Steinböck, Herbert (Hrsg):**

**Forensische Psychiatrie als Randkultur – zwischen interkultureller Spannung und multikultureller Integration (Verlag: Pabst 2011)**

Wie sich kulturelle Minderheiten in unserer Gesellschaft nicht selten an deren Rand gedrängt erleben müssen, so stellt auch die forensische Psychiatrie innerhalb der Psychiatrie und erst recht in der Gesellschaft eine marginalisierte, eine Randexistenz dar – eine „Randkultur“ also in mehrfacher Hinsicht.

Pabst Verlag 2011

15,00 €

ISBN-13: 978-3899677478

**Forschungsbericht 18 „Ältere Migrantinnen und Migranten – Entwicklungen, Lebenslagen, Perspektiven (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2012)**

Das Ziel des Forschungsberichtes 18 ist es, den Forschungsstand zu älteren Migranten zusammenzutragen sowie statistische Daten und empirische Befunde zu beleuchten, die sich mit verschiedenen Aspekten der Lebensqualität im Alter beschäftigen. Vorgelegt wird ein Überblick an Ergebnissen im Schnittpunkt der Alters- und Migrationsforschung. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, um die zentralen Bereiche der Lebenssituation älterer Migranten zu erfassen.

**Download unter:** <http://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2013/20130423-forschungsbericht-18.html>

**Migrationsbericht 2011 (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2013)**

Das Bundeskabinett hat am 30. Januar 2013 den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erarbeiteten Migrationsbericht 2011 verabschiedet. Neben den allgemeinen Wanderungsdaten zu Deutschland und einer detaillierten Darstellung der verschiedenen Migrationsarten enthält der Bericht einen europäischen Vergleich zum Migrationsgeschehen und zur Asylzuwanderung.

<http://tinyurl.com/a442h6x>

---

Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen - falls Sie diesen nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns das bitte per Email oder Fax mit. Auch Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.



Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Gefördert durch

